

Thomas Schmidt

Werner March

**Architekt des Olympia-Stadions
1894–1976**

Mit einem Nachwort von Anna Teut

**Birkhäuser Verlag
Basel · Berlin · Boston**

1 Vorwort des Verlages	7
2 Die Familie March in Berlin	9
3 Ausbildung und erste Bauten	11
Die Reichsbanksiedlung in Berlin-Schmargendorf	11
Landhäuser in Berlin und Schleswig-Holstein, Hanseatische Yachtschule	14
Büro-, Montage- und Werkhalle der Rohrbach Flugzeugwerke GmbH Berlin	16
4 Zur Entstehung des ehemaligen Reichssportfeldes	20
Die Anfänge um 1900	20
Die 1920 gegründete Hochschule für Leibesübungen	20
Der Wettbewerbsentwurf für das Deutsche Sportforum	22
Die Bauten für das Deutsche Sportforum	22
Das Deutsche Stadion: Erweiterungspläne	24
5 Reichssportfeld und Olympia-Stadion 1933–1936	30
Nationalsozialistische Einflüsse, neue Rahmenbedingungen	30
Die drei Entwurfsvarianten	36
Das Straßenbauprogramm	40
Vorbilder im Stadionbau – Marchs Auseinandersetzung mit der Moderne	42
Das Olympia-Stadion: Marchs Entwürfe und die Eingriffe von außen	45
Erweiterungen des Sportforums	51
Das Olympia-Schwimmstadion	54
Das Maifeld und die Langemarckhalle	54
Die Dietrich-Eckart-Bühne, heute Waldbühne	59
Werner March: Die Olympiabauten auf dem Reichssportfeld in Berlin	64
6 Bauten und Entwürfe 1934–1944	90
Das Jagdhaus Karinhall	90
Die Jugoslawische Gesandtschaft	90
Die Reichsautobahntankstellen	94
Auslandsprojekte	96
«Führerstädte»	99
Entwürfe zu Sportfeldern	105
Entwürfe für die Nord-Süd-Achse in Berlin	106
7 Neuanfang in Minden 1946	112
Wiederaufbauplanung der Mindener Innenstadt	112
Rekonstruktion des Mindener Doms und des Rathauses	116
Weitere Aufträge 1946–1957	124
Wettbewerbsordnungen	124
8 Rückkehr nach Berlin	125
Wiederaufbauplanung der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin	125
Das Cairo International Stadium 1954–1960	129
Weitere Bauten und Planungen 1952–1965	132
9 Die letzten Lebensjahre	143
10 Nachwort von Anna Teut	145
11 Biographische Daten	149
12 Werkregister	151
13 Literaturverzeichnis	159